

Geplanter Ablauf:

2. je Unternehmen
Durchführung der Analyse
- Projektpartner als externe Analysten
- MitarbeiterInnen / Führungskräfte als interne Analysten

4. Planungs-Werkstatt
- Qualifizierung für identifizierte Maßnahmen
- unternehmensspezifische Planung der Umsetzung

6. Ergebnis-Werkstatt
- Präsentation und Reflexion des Projektstandes je Unternehmen
- Austausch und Planung zur nachhaltigen Verankerung

Vorbereitung der Analyse
Termine koordinieren etc.

Vertiefung der Auswahl von Maßnahmen
Maßnahmen-Beschreibungen

Auswertung und Reflexion
qualitativ und quantitativ

1. Analyse-Werkstatt
- Einführung und Vorbereitung der Analyse je Unternehmen
- Training der Analyse-Methoden
- Planung des Analysevorgehens

3. Auswertungs-Werkstatt
- Vorstellung der Ergebnisse
- gemeinsame Reflexion
- Identifikation von Gestaltungsfeldern und Maßnahmen

5. Umsetzung | Begleitung in den Unternehmen:
- Coaching der Projektteams
- Koordination mit Leistungen
- Workshops mit MitarbeiterInnen

1. Phase

2. Phase

3. Phase

Ihre Kostenbeteiligung:

Ihr finanzieller Eigenanteil beträgt einmalig 1.500 €.

Das Projekt wird mit Mitteln der Bundesagentur für Arbeit und der Region Hannover, Beschäftigungsförderung gefördert. Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf in der Region Hannover unterstützt das Projekt.

Geplante Starttermine:

1. Herbst 2012 – Sommer 2013
2. Frühjahr 2013 – Herbst 2013
3. Sommer 2013 – Frühjahr 2014
4. Herbst 2013 – Sommer 2014

Ansprechpersonen:

Martina Behne
Region Hannover
Team Beschäftigungsförderung

Telefon: 0511 6 16 2 33 55
martina.behne@region-hannover.de
www.unternehmerbuero-hannover.de

Klemens Keindl
Beratung und Training für
Innovation und Wissensmanagement

Telefon: 0151 61 21 03 16
mail@klemens-keindl.de
www.klemens-keindl.de



Region Hannover
Regionspräsident

Herausgeber
Team Beschäftigungsförderung
Haus der Wirtschaftsförderung
Vahrenwalder Straße 7
30165 Hannover

Gestaltung
Region Hannover, Team Gestaltung,
Theres Lemke

Fotos
pressmaster - fotolia.com
strixcode - fotolia.com
Werner Heiber - fotolia.com
Yuri Arcus - fotolia.com
Stauke - fotolia.com

Druck
Region Hannover, Team Druck



In enger Kooperation mit der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft



FIT FOR WOMEN
WEIBLICHE FACHKRÄFTE –
ATTRAKTIVE ARBEITGEBER

www.fit-kmu.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hannover

Region Hannover



► Wie gut ist Ihr Betrieb für den sich verschärfenden Fachkräftemangel aufgestellt?

Klar ist: Betriebe mit innovativer Personalplanung und -führung werden künftig verstärkt Vorteile bei der Gewinnung neuen Personals haben und vorhandene Beschäftigte werden sich stärker für ihr Unternehmen engagieren und binden lassen. Viele, insbesondere größere Betriebe, haben die Personalressourcen von gut ausgebildeten Frauen längst für sich entdeckt und bieten gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

► Sie überlegen: „Das können wir uns als kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU) nicht leisten!“ (?)

Das Projekt, für das wir Sie gewinnen möchten, bietet insbesondere KMU die Chance, in der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und unter fachkundiger Begleitung die für Sie und Ihren Betrieb passenden Rahmenbedingungen zu erarbeiten, um künftig insbesondere für weibliches Fachpersonal attraktiv zu sein. Auch Männer wünschen sich zunehmend eine Anerkennung von Familienaufgaben und eine bessere Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Aufgaben.

► Ihr vorrangiger Nutzen:

- Sie werden stärker als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.
- Sie tauschen sich in Werkstattgesprächen mit anderen Unternehmen (keine Konkurrenten) vertrauensvoll aus und beraten sich gegenseitig.
- Sie überprüfen bereits eingeführte Instrumente zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Sie entwickeln unter fachlicher Begleitung Möglichkeiten zur Steigerung Ihrer Attraktivität als Arbeitgeber, indem Sie Maßnahmen aus den aufgeführten Gestaltungsfeldern einführen.

► Das geplante Vorgehen:

Bis zu drei Personen Ihres Unternehmens nehmen an sechs ganztägigen Workshops innerhalb von neun Monaten teil. Wir analysieren mit Ihnen dabei Möglichkeiten und Potenziale für die sechs Gestaltungsfelder und entwickeln gemeinsam für Ihr Unternehmen passgenaue Maßnahmen. Wir unterstützen Sie bei der Planung und Umsetzung, evaluieren die Maßnahmen und sorgen für Ideen zur Etablierung und nachhaltigen Weiterführung Ihres Vorhabens. Dabei wechseln sich Termine zum Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen in Werkstattgesprächen mit begleiteten Aktivitäten in Ihrem Unternehmen ab. Ergänzend können insbesondere weibliche Fach- und Führungskräfte an Qualifizierungsmodulen zu ausgewählten Themen teilnehmen.

► Sechs Gestaltungsfelder mit Lösungsbeispielen

- 1. Flexibilisierung der Arbeit**
 - Arbeitszeitmodelle
 - flexible Arbeitsorte
 - Unterstützung des Wiedereinstiegs
 - Pflegevereinbarungen
 - mobile Erreichbarkeit
- 2. Kinderbetreuung und Familienförderung**
 - Betreuungsangebote
 - Eltern-Kind-Zimmer
 - Essen aus der Betriebskantine
 - Vernetzung von Unternehmen
- 3. Unternehmensstrukturen**
 - Frauen in Führung
 - gemischte Teams in allen Unternehmensbereichen und Netzwerken
 - Karrierepfade für Beschäftigte mit Berufsunterbrechung oder Teilzeit
- 4. Unternehmenskultur und Gleichstellung**
 - Vereinbarkeitskultur
 - Geschlechtsneutrale Kommunikation
 - Geschlechtsneutrale Führung
- 5. Demografie und Rekrutierung**
 - Systematischer Aufbau von weiblichen Fachkräften
 - Sensibilisierung für Alleinerziehende, Personen mit Zuwanderungsgeschichte
 - Wissenstransfer und On-Boarding neuer MitarbeiterInnen
- 6. Diversity Management und Attraktiver Arbeitgeber**
 - Beteiligung bei der Arbeitsprozessgestaltung
 - berufliche und persönliche Entwicklung fördern
 - Transparenz
 - Innovationsförderung durch gemischte Teams